

Zeitschrift: Collage : Zeitschrift für Raumentwicklung = périodique du développement territorial = periodico di sviluppo territoriale

Herausgeber: Fédération suisse des urbanistes = Fachverband Schweizer Raumplaner

Band: - (1997)

Heft: 4

Rubrik: Verbände = Associations

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

verbands-nachrichten informations des associations

BSP/FUS/ FUS

Mitteilungen aus dem Vorstand/Nouvelles du comité

Normen in der Raumplanung

Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus:
 Pierre-Alain Rumley (Präsident), Kantonsplanerkonferenz (KPK)
 Katharina Dobler Altorfer, Bund Schweizer Planerinnen + Planer (BSP)
 Christian Gabatuler, Kantonsplanerkonferenz (KPK)
 Nikolaus Hartz, Bund Schweizer Planer (BSP)
 Ivo Kuster, Schweizerischer Berufsverband der SiedlungsplanerInnen HTL (BVS)
 Rudolf Muggli, Direktor der Vereinigung für Landesplanung (VLP)
 Helmut Ringli, Institut für Orts- Regional- und Landesplanung an der ETHZ (ORL)
 Martin Von Känel, Fachgesellschaft für Raumplanung und Umwelt des SIA (FRU)
 Nicolas Mettan und Jean Ruegg, Communauté d'études pour l'aménagement du territoire (C.E.A.T.) hat sich zum Ziel gesetzt, Normen und Richtlinien in der Raumplanung zu vereinheitlichen, weil die vor allem kantonalen Unterschiede in diesem Bereich rechtsungleich und unwirtschaftlich sind. Sie konnte sich dabei auf eine Vorauswahl stützen, welche im Auftrag des Bundesamtes für Raumplanung 1995 durch die C.E.A.T. erarbeitet worden ist (Conception de nouvelles normes en aménagement du territoire).

Die Arbeitsgruppe hat einen Schlussbericht (Schlussbericht der Arbeitsgruppe "Normen in der Raumplanung", C.E.A.T. Lausanne 1997) herausgegeben, welcher Vorschläge für das weitere Vorgehen enthält: Die Priorität der Themen und das Vorgehen bei der Ausarbeitung der Normen. Eine gemischte Ad hoc-Organisation (private Organisationen, Verwaltung, Bildung/Forschung) soll die

Herstellung der Normen sichern und koordinieren. Die Finanzierung dieser Gruppe soll durch Beiträge der Gesellschafter erfolgen. Die Ausarbeitung der Normen soll durch eine jeweils projektbezogene Finanzierung gesichert werden.

Der Vorstand hat beschlossen, dieser Ad hoc-Organisation beizutreten.

Normes en aménagement du territoire

Le groupe de travail est composé de:
 Pierre-Alain Rumley (président), Conférence suisse des aménagistes cantonaux (COSAC)
 Katharina Dobler Altorfer, Fédération des urbanistes suisses (FUS)
 Christian Gabatuler, Conférence suisse des aménagistes cantonaux (COSAC)
 Nikolaus Hartz, Fédération des urbanistes suisses (FUS)
 Ivo Kuster, Association des aménagistes diplômés ETS (BVS)
 Rudolf Muggli, directeur de l'Association suisse pour l'aménagement national (AS PAN)
 Hellmut Ringli, institut ORL/EPFZ
 Martin von Känel, groupe spécialisé pour l'aménagement du territoire et l'environnement (GEA/SIA)
 Nicolas Mettan et Jean Ruegg, Communauté d'études pour l'aménagement du territoire (C.E.A.T.)

Il s'est donné pour objectif d'unifier les normes. Il entend fixer des lignes directrices pour l'aménagement du territoire. En effet, la disparité entre les cantons dans ce domaine est souvent inéquitable et anti-économique. Le groupe s'est appuyé sur une étude préliminaire réalisée par la C.E.A.T. en 1995 pour le compte de l'OFAT, intitulée «Conception des nouvelles normes en aménagement du territoire».

Le groupe vient de publier «Normes en aménagement du territoire», (C.E.A.T. Lausanne 1997), un document qui fixe les priorités et propose une marche à suivre. Ce rapport préconise la mise sur pied d'un organisme mixte (réunissant des représentants des associations privées, de l'administration, du secteur formation et recherche) pour établir ces normes et les coordonner. Les travaux du groupe seront financés par les contributions des sociétaires. Pour l'élaboration des normes elles-mêmes, il faudra trouver un mode de financement adéquat.

Le comité a décidé de faire partie de cet organisme.

Revision RPG, Pressekonferenz

Zusammen mit der Stiftung für Landschaftsschutz hat der BSP am 2. September eine Pressekonferenz zur gemeinsamen Stellungnahme zuhanden der Beratung im Nationalrat abgehalten. Immerhin 13 Tageszeitungen haben darüber geschrieben. Die vom Bundesrat vorgeschlagenen Änderungen sind zwar doch mehr oder weniger durch den Nationalrat angenommen worden, allerdings nicht ohne deutliche Opposition: Etwa ein Drittel des Rates wollte nicht darauf eintreten. Die Grüne Partei und die Schweizerische Vereinigung zum Schutz der kleinen und mittleren Bauern wollen das Referendum ergreifen (die Beschlüsse stehen beim Redaktionschluss am 22. Oktober noch aus). Der Vorstand hat beschlossen, dass sich der BSP der Trägerschaft eines Referendums anschliessen werde.

Révision de la LAT, conférence de presse

La Fondation pour la protection et l'aménagement du paysage et la FUS ont convoqué une conférence de presse le 2 septembre pour rendre publique leur prise de position commune sur cette révision, au moment où elle était discutée au Conseil national. Treize quotidiens en ont fait état. Les modifications proposées par le Conseil fédéral ont été acceptées par le Conseil national, non sans avoir rencontré une solide opposition. Près d'un tiers des conseillers ont refusé d'entrer en matière. Le parti des Verts et l'Association suisse pour la défense des petits et moyens paysans ont l'intention de lancer un référendum (leur décision reste pendante à l'heure où nous écrivons, 22.10.97). Le comité a décidé que la FUS s'associerait à un éventuel comité référendaire.

Neubesetzung im Vorstand

Fernando Bernasconi tritt nach langjähriger Mitarbeit im Vorstand zurück. Der Vorstand wird der nächsten Generalversammlung Pierre-Alain Rumley, Professor an der EPFL/IREC, als Nachfolger vorschlagen. Weitere Wahlvorschläge zuhanden der GV sind dem Sekretariat bis 15. Januar 1998 zu melden.

Nouveau membre au comité

Fernando Bernasconi se retire après de longues années de collaboration du comité. Le comité proposera à la prochaine assemblée générale comme successeur Pierre-Alain Rumley, professeur à l'EPFL/IREC. D'autres candidatures peuvent être annoncées au secrétariat d'ici au 15 janvier 1998.

BVS

BVS - Stellenbörse

Der BVS unterhält seit Juni dieses Jahres eine Stellenbörse, mit der stellensuchende Siedlungsplanerinnen und Siedlungsplaner mit geringem Aufwand vermittelt werden können. In der ersten Ausschreibung meldeten sich vier Büros, welche freie Stellen zu besetzen haben. Grösser war der Rücklauf der angebotenen Praktikumsstellen - hier wurden 8 Praktikanten gesucht.

Das Stellenangebot reichte aber bei weitem nicht aus, um alle stellensuchenden Siedlungsplanerinnen und Siedlungsplaner vermitteln zu können, meldeten sich doch 10 Personen, welche zur Zeit auf der Suche nach einer geeigneten Stelle sind. Vor allem Abgänger der beiden letzten Jahrgänge haben Mühe, einen Einstieg ins Berufsleben zu finden. Die meisten überbrücken diese Zeit mit befristeten Praktikumsstellen, wodurch sie Berufserfahrung sammeln können und ihre Einstiegschancen erhöhen. Auf die Dauer bieten aber solche Praktikas keine befriedigende Lösung und sind berufspolitisch auch nicht unproblematisch. Einerseits besteht wegen mangelnder persönlicher Sicherheit die Gefahr, dass Siedlungsplaner in berufsfremde Gebiete abspringen. Andererseits werden damit zwar ausgebildete Fachleute beschäftigt, doch zu einem geringeren Lohn. Unter Umständen werden so Stellen gespart und der Wettbewerb verzerrt, können doch Büros mit Praktikanten günstiger arbeiten. Diese Entwicklung - welche bei Architekten bereits weit vorgeschritten ist - sollte in der Raumplanung nicht zur Regel werden.

Stellenangebote gesucht

Wer in absehbarer Zeit eine Stelle im Bereich Raumplanung und Verkehrsplanung, aber auch bei der kommunalen Bauverwaltung sowie bei kantonalen und städtischen Planungsämtern zu besetzen hat, kann über die BVS-Stellenbörse unkompliziert an eine Liste von ausgebildeten Fachkräften kommen, welche schnell verfügbar sind. Teure und zeitraubende Ausschreibungen können so eingespart und die Stelle trotzdem mit geeigneten Personen besetzt werden. Entsprechende Angebote sind zu richten an:

BVS, Lettenstrasse 1, 9507 Stuttgart. Telefonische Auskünfte zur Stellenbörse gibt Andreas Bernhardsgrütter, Tel. G: 071-222 43 43 oder P: 071-278 01 70. Selbstverständlich werden unter der gleichen Adresse auch weiterhin Anfragen von stellensuchenden Siedlungsplanerinnen und Siedlungsplanern entgegengenommen.

könnte diese Seite weiter ausgebaut werden.

Weiterbildungsveranstaltung 1997

Diese findet nicht statt. Es zeigt sich, dass es immer schwieriger wird, motivierte und „Zeit findende Mitglieder“ für eine ehrenamtliche Mitarbeit gewinnen zu können. Neue Ideen und sind in dieser Sache sehr willkommen.

VRN

Mitteilungen aus dem Vorstand

Sitzungen vom 17. Juni und 26. August 1997

Austritte

Ausgetreten ist Peter Stierli aus Volketswil.

Organisation der Generalversammlung

Auch im nächsten Jahr werden wir die Generalversammlung wiederum tagsüber durchführen. Es wird geprüft, wie die Veranstaltung noch attraktiver gestaltet werden könnte.

Arbeitsgruppe Auszeichnung Abschlussarbeiten

Ernst Heldstab tritt aus der Arbeitsgruppe zurück, für sein Engagement danken wir unserem Mitglied aus der Romandie herzlich. Da die Arbeitsgruppe aufgestockt werden soll, bitten wir allfällige Interessentinnen und Interessenten, sich bei Peter Gasser zu melden.

Projekt Normen in der Raumplanung

Die Arbeitsgruppe Normen in der Raumplanung hat ihren Bericht den Verbänden zur Vernehmlassung unterbreitet. Da es sich unseres Erachtens um ein wichtiges Geschäft handelt, führen wir in diesem Fall eine Konsultation bei unseren Mitgliedern durch.

Leistungsausweis der VRN

An der GV wurde vorgeschlagen, die Leistungen der VRN besser gegen aussen zu kommunizieren. Der Vorstand macht sich Gedanken, wie dies mit den zur Verfügung stehenden Mitteln zu erreichen ist. In diesem Zusammenhang ist zu erwähnen, dass sich die VRN am Internet-Auftritt der VLP – mit Verknüpfungen zu andern Institutionen und Verbänden – beteiligt. Dies vorerst mit einer nicht aktualisierbaren Seite. Je nach Bedarf

Strategiediskussionen

Der Vorstand plant in diesem Herbst, anlässlich einer Klausurtagung, über die Weiterentwicklung der VRN zu diskutieren. Die ganze Thematik soll anschliessend in den Regionalgruppen auf einer breiteren Basis angegangen werden. Gerade in der heutigen, für Raumplanungsanliegen etwas härteren Zeit, müssen wir uns überlegen, wie unsere Anliegen noch besser vertreten werden können.

Nachtrag zur GV 1997

Im Rahmenprogramm der diesjährigen Generalversammlung stand das Thema Umnutzung von Industriearälen in Bern im Mittelpunkt. Inzwischen ist der detaillierte und ausgesprochen lesenswerte Führer im Buchhandel erhältlich: Stadtführer, Umnutzung von Industriebauten, Berner Heimatschutz, Regionalgruppe Bern, Stämpfli AG, 56 S. (Fr. 22.-). Ein Tip für die Raumplanerinnen und Raumplaner: weshalb nicht wieder einmal einen Bundesstadt-Bummel mit der Besichtigung besonders gelungener Umnutzungen alter Industriebauten verbinden?

Abschlussarbeiten 1997

Wir bitten die Studierenden, Ihre Abschlussarbeiten der VRN-Arbeitsgruppe „Auszeichnung“ einzureichen. Die Preisverleihung wird am 15. Mai 1997 anlässlich der Generalversammlung der VRN in Luzern erfolgen. Zudem besteht für die Preisträger und Preisträgerinnen auch dieses Jahr wiederum die Möglichkeit, einen Überblick ihrer Arbeiten in der collage zu veröffentlichen.